



Landesfeuerwehrschule Südtirol



Ausbildung 2019



Rückblick auf die Ausbildung im Jahr 2017

Allgemeine Informationen zur Ausbildung an der Feuerwehrschieule und zur Ausbildung im Jahr 2017 mit Teilnehmerzahlen, besonderen Lehrgängen und statistischen Daten können im Bericht zum 63. Landesfeuerwehrtag vom 11. Mai 2018 nachgelesen werden.

Auslastung der Lehrgänge

Im 2017 wurden 118 Lehrgänge für die Feuerwehren abgehalten und es haben 3.054 Feuerwehroleute aus Südtirol einen Lehrgang an der Feuerwehrschieule besucht. Die Auslastung der abgehaltenen Lehrgänge für die Feuerwehren war gut bis sehr gut; im Jahresschnitt ergeben sich 82,4 %.

In den Wintermonaten herrschte wie üblich ein großer Andrang; in dieser Zeit wurden nach Möglichkeit zwei und mehr Lehrgänge gleichzeitig abgehalten. Aufgrund des gemeldeten Bedarfs wurden bei einigen Lehrgängen im Jänner die Teilnehmerzahlen erhöht und auch weitere Lehrgänge eingeplant. Zusätzlich wurde die ca. Mitte des Schuljahres erforderliche Grundreinigung so eingeplant, dass auch in der an den Schulen freien Faschingswoche Lehrgänge an der Feuerwehrschieule angeboten werden.

Im letzten Jahr wurden auch insgesamt 45 Brandschutzkurse, davon 10 Auffrischkurse durchgeführt.

Ausbildung August bis Dezember 2018

Die Lehrgänge von August bis Dezember 2018 wurden bereits im Juni 2017 festgelegt und die Anmeldungen dazu waren von den Feuerwehren innerhalb 15. Mai durchzuführen. Es gibt noch einige freie Lehrgangsplätze, welche von den Freiwilligen Feuerwehren über das ZMS-Programm eingesehen und gebucht werden können.

Vorbereitung auf das FLA-Gold

Wie bereits im letzten Jahr mitgeteilt wird bei Bedarf von der Landesfeuerwehrschieule eine Vorbereitung der Teilnehmer auf den Bewerb um das FLA-Gold in Tirol angeboten. Der Bewerb findet am 16. und 17. November 2018 in der Landesfeuerwehrschieule in Telfs statt. Voraussetzungen für die Teilnahme sind: 5 Jahre aktiver Feuerwehroleute, FLA-Silber und der Zugskommandanten-Lehrgang. Interessierte Feuerwehroleute können sich noch bis Ende Juli 2018 im Landesverband melden. Ein Vorbereitungskurs wird organisiert, wenn sich mindestens ca. 9 Feuerwehroleute melden.



Ausbildung im Jahr 2019

Seit 2018 sind Schuljahr und Kalenderjahr zusammengeführt d. h. die Kursplanung erfolgt jetzt jeweils für 1. Jänner bis 31. Dezember des Folgejahres.

1. Feuerwehrausbildung

Allgemeines

Grundlage für das Lehrgangsprogramm bilden die Auswertung der Auslastung der Lehrgänge der letzten Jahre, die Besprechung mit den Bezirksverbänden und Lehrgangsbeauftragten im Landesfeuerwehrausschuss und die durch Personalstand und Ausstattung der Feuerweherschule gegebenen Kapazitäten. Die Lehrgangstätigkeit an der Landesfeuerweherschule beginnt mit 2. Jänner 2019. Das 1. Halbjahr endet mit 26. Juni 2019. Mit einer kurzen Unterbrechung für die Grundreinigung im Februar werden durchgehend Lehrgänge angeboten. Die Sommerpause reicht von Anfang Juli bis 18. August 2019. Das 2. Halbjahr beginnt am 19. August und endet mit 20. Dezember 2019. Somit besteht für Schüler und Studenten die Möglichkeit vor bzw. nach der Schulzeit Lehrgänge an der Landesfeuerweherschule zu besuchen. Auch in den schulfreien Wochen um Allerheiligen und in der Faschingszeit wurden Lehrgänge eingeplant. Die erforderliche Grundreinigung wurde entsprechend um eine Woche vorgezogen und wird in der Zeit vom 25. Februar bis 1. März 2019 durchgeführt. Im Schulkalender mit eingeplant sind bereits auch der Informationstag für Bezirksfunktionäre, Nachschulungen und die Termine für Brandschutzkurse.

Informationen zu den einzelnen Lehrgängen

Auf der Internetseite des Landesfeuerwehrverbandes sind unter dem Menüpunkt „Landesfeuerweherschule“ unter „Feuerwehrausbildung“ in der Rubrik „Lehrgangsbeschreibungen“ für jeden Lehrgang die Zielgruppe, die Lehrgangsvoraussetzungen, das Lehrgangsziel sowie Inhalt und Dauer veröffentlicht.

Empfohlene Fortbildung für Atemschutzgeräteträger

Seit einigen Jahren schon wird für bereits ausgebildete Atemschutzträger der **eintägige Lehrgang Brandbekämpfung Training** angeboten. Bei diesem Trainingstag werden die Teilnehmer unter realitätsnahen Bedingungen auf den neuesten Stand der Technik und Taktik bei der Verwendung von Atemschutzgeräten und insbesondere beim Innenangriff gebracht. **Dieser Lehrgang sollte von Atemschutzträgern als Auffrischung und Fortbildung alle 5 bis 10 Jahre besucht werden.**



Neue Lehrgänge

Fortbildungsmodule für Maschinisten von Hubrettungsfahrzeugen

In den letzten Jahren wurden für Maschinisten von Hubrettungsfahrzeugen mehrere eintägige Grundmodule (12. und 13. Februar 2019) angeboten. Am 14. und 15. Februar 2019 sind nach den zwei Grundmodulen zwei eintägige Fortbildungsmodule geplant. Themen: Einsatzschema, Lehren aus Unfällen, besondere Vorgangsweisen bei Brandbekämpfung und Menschenrettung. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Besuch des Grundmoduls.

Lehrgang „Naturgefahren-Unwettereinsätze“

Im kommenden Jahr ist die Einführung eines neuen Lehrganges für Führungskräfte „Naturgefahren-Unwettereinsätze“ geplant. Folgende Themen sollen dabei behandelt werden: Murgänge, Rutschungen, Sturm, Hagel, Steinschlag, Felssturz. Dauer: ein bis zwei Tage. Details werden nach der endgültigen Ausarbeitung mitgeteilt. Voraussetzung für die Teilnahme: Gruppenkommandantenlehrgang



Lehrgang „Tunneleinsätze“

Aufbauend auf den Lehrgang „Brandbekämpfung in unterirdischen Anlagen“ ist ein weiterführender Lehrgang für Einsätze in Tunnels geplant. Dauer: ein bis zwei Tage. Details werden nach der endgültigen Ausarbeitung mitgeteilt.

Besondere Lehrgänge

Wie in den letzten Jahren sind auch im nächsten Schuljahr unter anderem folgende besondere Lehrgänge geplant:

- Lehrgänge „Umgang mit Medien“
- Lehrgänge im Bereich Gefährliche Stoffe
- Trainingstage

Lehrgänge „Umgang mit Medien“

Am 24. und 25. Jänner 2019 sind zwei eintägige Lehrgänge „Umgang mit Medien“ geplant. Die Lehrgänge sind für die Verantwortlichen der Medienarbeit der Feuerwehren und Bezirke gedacht.

Ausbildung im Bereich Gefahrgut

Vom 20. bis 22. März 2019 ist ein **Lehrgang Gefahrgut-Grundlagen** geplant, bei welchem die möglichen Erstmaßnahmen bei Gefahrguteinsätzen durch die Ortsfeuerwehren behandelt werden.

Vom 1. bis 2. April 2019 ist ein **Lehrgang Gefahrgut Übungen** für die entsprechenden Feuerwehren vorgesehen.

Außerdem wird vom 9. bis 13. Dezember 2019 ein **Lehrgang Gefahrgut Gerätetechnik** abgehalten.



Trainingstage an der Landesfeuerweherschule

An 9 Samstagen im Jahr wird wieder die Möglichkeit geboten die Gebäude und das Gelände der Landesfeuerweherschule mit eigenen Fahrzeugen und Ausrüstung für Einsatzübungen zu nutzen. Die Einteilung der Feuerwehren bzw. die Anmeldung erfolgt über den jeweiligen Bezirksverband.

Führerscheinkurse der Klasse C

Für den Besuch von Führerscheinkursen der Klasse C übernimmt die Feuerweherschule im Rahmen der zur Verfügung stehenden Geldmittel die anerkannten Kosten; etwaige Mehrkosten sind von der jeweiligen Feuerwehr zu tragen. Alle entsprechenden Informationen werden den Bezirksverbänden und von diesen den Feuerwehren mitgeteilt.

Lehrgänge für Bootsgruppen

Bei Bedarf werden im Mai oder Juni entsprechende Lehrgänge angeboten.

Lehrgänge in italienischer Sprache

In italienischer Sprache sind ein Grundlehrgang Technischer Einsatz, ein Atemschutzlehrgang, eine Schulung Wärbildkamera, eine Schulung Absturzsicherung, ein Lehrgang Brandbekämpfung Training und ein Erste-Hilfe-Lehrgang geplant.

Fortbildungslehrgänge - Nachschulungen

Vorgesehen sind: Nachschulungen für Maschinisten und Technische Rettung.

Benützung Atemschutzübungsstrecke

Die Atemschutzübungsstrecke der Landesfeuerweherschule steht nach Voranmeldung am Dienstag- und Donnerstagabend zur Verfügung.

2. Brandschutzkurse

Allgemeines

Von der Landesfeuerweherschule werden seit dem Jahre 1995 Brandschutzkurse mit entsprechender Prüfung für die Arbeitgeber und beauftragten Arbeitnehmer durchgeführt, die gemäß Arbeitsschutzgesetz im Betrieb die Brandschutz- und Notfallmaßnahmen durchführen müssen.

Es werden folgende Kurse angeboten:

- ❑ 4-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe mit niedriger Brandgefahr und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 2 Stunden.
- ❑ 8-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe mit mittlerer Brandgefahr und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 5 Stunden.
- ❑ 16-stündige Kurse für Brandschutzbeauftragte für Betriebe mit hoher Brandgefahr und entsprechende Auffrischkurse mit einer Dauer von 8 Stunden.

Hinweis für Feuerwehrleute

Seit dem Schuljahr 1999/2000 ist die Ausbildung zum Brandschutzbeauftragten in die Feuerwehrausbildung an der Landesfeuerweherschule wie folgt integriert:

1. Stufe für Betriebe mit niedriger Brandgefahr einschließlich Prüfung im Grundlehrgang Brandeinsatz

2. Stufe für Betriebe mit mittlerer Brandgefahr einschließlich Prüfung im Gruppenkommandantenlehrgang
3. Stufe: Hierfür sind der Besuch eines weiteren 8-stündigen Kurses und die Ablegung einer Prüfung notwendig. In diese Stufe fallen nur wenige Betriebe wie z. B. Krankenhäuser, Altersheime, Fabriken und Lager für Sprengstoffe und andere gefährliche Betriebe.

Für die zusätzliche Ausstellung der amtlichen Eignungsbescheinigung müssen zwei Stempelmärken á 16,00 Euro hinterlegt werden. **Freiwillige Feuerwehrleute, die an Brandschutzkursen teilnehmen, sind von der Teilnahmegebühr und den Mensakosten befreit.**

Anmeldung:

Direkt beim Landesfeuerwehrverband

3. Meldungen zu den Lehrgängen

Für die Meldungen zu den Brandschutzkursen für Betriebe gibt es eine eigene Regelung (Rückfragen im Landesverband).

Für Meldungen zu den Feuerwehrlehrgängen gelten folgende Bestimmungen:

Die Plätze für jeden Lehrgang werden im Verhältnis der aktiven Mitglieder auf die Bezirke aufgeteilt. Die Vergabe der Restplätze bzw. der nicht besetzten Plätze erfolgt durch den Landesverband nach objektiven Grundsätzen. Die Lehrgangsvoraussetzungen sind zu beachten. Die aktuelle Liste liegt diesem Schreiben bei.

Die Anmeldung zu den Lehrgängen erfolgt in digitaler Form über das entsprechende Modul des EDV-Programms „ZMS“. Die Anwendung wurde bei den entsprechenden Schulungen in den Bezirken Ende 2016 allen Feuerwehren erklärt. Eine Beschreibung findet sich in der Hilfefunktion an entsprechender Stelle. Für Rückfragen stehen die Bezirkslehrgangsbeauftragten und der Landesfeuerwehrverband zur Verfügung.

Es gelten folgende Meldefristen für die Feuerwehren:

- für die Lehrgänge im Zeitraum Jänner bis Juni 2019: 31. Oktober 2018
(Freischaltung für die Anmeldung erfolgt am 30. September 2018)
- für die Lehrgänge im Zeitraum August bis Dezember 2019: 15. Mai 2019
(Freischaltung für die Anmeldung erfolgt am 15. April 2019)

Hinweis: Übernachtung von Minderjährigen in der Landesfeuerweherschule

Eine Übernachtung von Minderjährigen ist nur möglich, wenn der Kommandant und ein Erziehungsberechtigter die Hausordnung durch ihre Unterschrift zur Kenntnis nehmen und damit die Einwilligung für die Übernachtung erteilen. Außerdem verpflichtet sich der/die Minderjährige bis spätestens 22.15 Uhr in der Landesfeuerweherschule zu sein. Eine Aufsicht ist generell nur während der Unterrichtszeiten gegeben.

Die Hausordnung ist auf der Internetseite des Landesfeuerwehrverbandes (www.lfvbz.it) im Bereich „Downloads“ unter „Landesfeuerweherschule“ und „Lehrgangsorganisation Feuerwehr“ gespeichert.

Dank

Abschließend bedanken wir uns bei allen Lehrgangsteilnehmern, Feuerwehren und Bezirken für das Interesse, die aktive und positive Mitarbeit und die guten Anregungen. Durch die zur Verfügung stehenden Übungsanlagen kann die Ausbildung realistisch und interessant gestaltet werden. Die Ausbildung wird insgesamt laufend weiterentwickelt, damit die Feuerwehrleute das notwendige Wissen und Können erlangen.

Wir werden uns weiterhin bemühen, die Ausbildung auch in kameradschaftlicher Form abzuhalten, damit sich die Feuerwehrleute an ihrer Schule wohl fühlen.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen und die Zusammenarbeit im nächsten Schuljahr.

Der Direktor

The image shows a handwritten signature in black ink, which appears to be 'Christoph Oberhollenzer'. To the right of the signature is a red circular official stamp. The stamp contains the text 'Feuerwehrschule' at the top, 'Provinciale Antincendiali' in the middle, and 'Vilpiano' at the bottom. There is also a small emblem in the center of the stamp.

Dr. Ing. Christoph Oberhollenzer

Vilpian, Juni 2018